



## MEDIENMITTEILUNG

10. März 2011

### **Deutsches Grossunternehmen siedelt neue Produktionswerkstätte in Steg an**

**(IVS).- Die SCHOLLGLAS Unternehmensgruppe, einer der Marktleader in der Fabrikation von Spezialgläsern in Europa, hat seit Mitte 2010 ihr Interesse an der Ansiedlung ihrer neuen Produktionsstätte im Wallis bekundet. Investitionen in der Höhe von mehreren Millionen Franken sowie die Schaffung von mehr als 40 Arbeitsplätzen auf mittlere Sicht (25 davon sofort) werden am alten Standort von Rio-Tinto Alcan realisiert.**

SCHOLLGLAS – mit ihrem bereits bestehenden Produktionsstandort Altstätten im St. Galler Rheintal – baut somit ihre Produktionskapazität weiters markant aus für die optimale Belieferung ihres Hauptkunden EgoKiefer mit dem Hochleistungsisolierlgas EgoVerre®

Nach Überprüfung von diversen Möglichkeiten, davon mehrere Alternativen im Chablais, hat sich das deutsche Unternehmen entschieden, ein Grundstück von rund 30'000 m2 in Steg zu kaufen.

Dieses Grundstück ist Teil der Industriezone, welche in der Vergangenheit den Fabriken der Rio Tinto-Gruppe als Reserveland diente und nach der Stilllegung der Elektrolyse an diesem Standort frei wurde.

SCHOLLGLAS hat in Steg ein Grundstück erworben, welches sämtlichen Bedürfnissen, seien es die ökonomischen, die funktionalen oder was die Ausstattung betrifft, Rechnung trägt. Die Gruppe plant dort mehrere Millionen Franken zu investieren. Anfang 2012 werden die ersten EgoVerre® Hochleistungsisoliergläser das Werk verlassen. Die SCHOLLGLAS Unternehmensgruppe hat sich entschieden, neben ihrem Standort in Altstätten (SG), in eine zweite Produktionsstätte in der Westschweiz zu investieren. Damit werde sichergestellt und räumlich untermauert, dass die logistisch abgestimmten Geschäftsbeziehungen mit EgoKiefer auch weiterhin „Just in Time“ den wachsenden Marktanforderungen gerecht werden.

Die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit von SCHOLLGLAS mit EgoKiefer, dem größten Fenster- und Türenhersteller der Schweiz und einem der Branchenführer in Europa, entstand vor mehr als zwölf Jahren. Seither wird das Isolierglas mit der sogenannten „Warmen Kante“ unter dem Namen „EgoVerre®“ für EgoKiefer gefertigt. Allein im Zeitraum zwischen 1998 bis 2008 wurde durch die Fenster EgoVerre® von EgoKiefer gegenüber dem normalen Isolierglas eine CO<sub>2</sub> – Einsparung von über 90 Millionen kg realisiert.



Die kantonalen wie auch die kommunalen Behörden zeigen sich sehr erfreut über diese Neuansiedlung, welche die sofortige Schaffung von 25 neuen Arbeitsplätzen, mit einer Erhöhung in den kommenden Jahren von mehr als 40 Angestellten, vorsieht. Darüber hinaus kommt ein solches Projekt einer Revitalisierung des Industriestandortes gleich.

In der Tat hat sich Rio Tinto nach der Stilllegung der Elektrolyse in Steg verpflichtet, wichtige Arbeiten im Bereich der Vorbereitung, des Rückbaus und der Sanierung voranzutreiben und hat deshalb ein Revitalisierungsprogramm für die Standorte Steg und Chippis lanciert. Die beiden Unternehmen Theler und Plasco sind bereits dabei, sich am Standort Steg niederzulassen. Rio Tinto erklärt heute „glücklich zu sein, ein Unternehmen wie SCHOLLGLAS empfangen zu können und hofft, dass der Dialog mit den Behörden und ihrer Unterstützung andere Unternehmen ermutigt, sich auf den rund fünfzehn Hektaren, die in Steg und Chippis verfügbar sind, niederzulassen.“

Die Gemeindeverwaltung Steg-Hohtenn zeigt sich ebenfalls erfreut: „Die bis zu 50 neuen Arbeitsplätze sind eine hervorragende Ergänzung zu den bereits heute bestehenden. Insgesamt verfügt die Gemeinde heute bereits über nahezu 900 Arbeitsplätze im Bereich der Industrie, des Gewerbes und der Dienstleistungen. Der Gemeinderat von Steg-Hohtenn ist auch überzeugt, dass mit der Neuansiedlung SCHOLLGLAS in Steg, ein positives Signal für weitere Ansiedlungen auf dem Stegerfeld ausgehen wird.“

*Die SCHOLLGLAS Unternehmensgruppe ist eines der führenden unabhängigen Unternehmen in Europa im Bereich der Produktion, Glasveredelung und Handel mit Flachglas aller Art. Im Jahr 1969 in Deutschland gegründet, hat sie heute rund 1.500 Mitarbeiter und vereint das Know-how von 20 Produktionsstätten, Beratungs- und Vertriebsbüros im In- und Ausland. Die kontinuierlich gewachsene mittelständische Struktur ermöglicht es dem Unternehmen, sowohl im globalen Markt als auch auf lokaler Ebene zu agieren. SCHOLLGLAS ist mit seinen Produkten schon seit Jahrzehnten ein Entwicklungspionier für neue Anforderungen rund um Glas.*

**Weitere Auskünfte:**

**Jean-Michel Cina, Staatsratspräsident, 027 - 027 606 23 00**

**Philipp Schnyder, Gemeindepräsident Steg-Hohtenn- 079 449 19 39**

**Rio Tinto:**

**Francois Veuthey - 079 227 91 81 oder Oscar Kuonen - 079 292 64 59**

**SCHOLLGLAS SA – Michael Göldi 071 757 37 00**